

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

14 (25.1.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-296531](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-296531)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr. 14. Dienstag, 25. Januar 1876.

G e s e h l a t t

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXIV. Band. (Ausgeg. d. 20. Januar 1876.) 5. Stück.

Inhalt:

- Nr. 7. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 11. Januar 1876, betreffend die Besetzung des Oberappellations-Gerichts.
Nr. 8. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 12. Januar 1876, betreffend Abänderung des Gesetzes vom 16. Juli 1860 in Betreff der Verhältnisse der Insel Wangerooge.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

I. das Ehren-Großcomthurkreuz:

dem Königlich Preussischen Regierungs-Präsidenten Bitter in Schleswig;

II. das Ehren-Comthurkreuz:

dem Königlich Bayerischen Kammerer Freiherrn von Thüngen,
dem Baron Ludwig von Erlanger in Frankfurt a./M.;

III. das Ehren-Ritterkreuz I. Classe:

dem Königlich Preussischen Major und Escadronchef im Westphälischen Kürassier-Regiment Nr. 4, von Treckow,
dem Herzoglich Braunschweigischen Medicinalrath Dr. Theodor Engelbrecht;

IV. das Ritterkreuz II. Classe:

dem Königlich Preussischen Rittmeister und Escadronchef im Westphälischen Kürassier-Regiment Nr. 4, von Gruben,
dem Königlich Preussischen Premier-Lieutenant im Westphälischen Kürassier-Regiment Nr. 4, Grafen August zu Stolberg-Bernigerode,
dem Königlich Preussischen Seconde-Lieutenant im Westphälischen Kürassier-Regiment Nr. 4, Freiherrn von Grote,
dem Königlich Preussischen Deconomierath Ludwig Vincent zu Regenwalde;

V. das allgemeine Ehrenzeichen I. Classe:

dem Professor Osterbind in Oldenburg,
dem Secretair Holzinger daselbst,
dem Amtskrentmeister Klockgether zu Ellwürden,
dem Gemeindevorsteher Gerh. Ahlers zu Alenhunorf,

dem Particulier Revermann zu Lübeck,
dem Hofbesitzer Burmeister zu Marly bei Lübeck,
dem Zahmeister Kellner vom Oldenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91;

VI. das allgemeine Ehrenzeichen II. Classe:

dem Förster Andreas Ries zu Iffelbach in der Standesherrschaft Schaumburg-Holzappel,
dem Lehrer Harmjan zu Westerschep,
dem Ministerialboten a. D. Albers,
dem Feldwebel Lütje,
dem Vicesfeldwebel Lübbers,
dem Sergeanten Ried, vom Oldenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91,
dem Sergeanten Hofmeister von der 1. Abth. 2. Hannov. Feldartillerie-Regiments Nr. 26,
dem Wachtmeister Platschke vom Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19,
dem Wachtmeister Hanke,
dem Wachtmeister Reinecke vom Westphälischen Kürassier-Regiment Nr. 4;

VII. das allgemeine Ehrenzeichen III. Classe mit dem Schwerdtern am Ringe:

dem Wachtmeister Iffel vom Westphälischen Kürassier-Regiment Nr. 4.

S. A.: Jansen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Bolleinnnehmer z. D. Holle zu Horumerfiel vom 1. Februar d. J. an in den Ruhestand zu versetzen.

Dem Major z. D. von der Lippe in Oldenburg ist die interimistische Verwaltung der Amtsreceptur Oldenburg III. bis weiter übertragen.

Vorigentheiliche Bekanntmachungen.

Der Thierarzt Boden zu Hooftel ist als Beigeordneter der Gemeinde Pakens durch Verweisung auf seinen bereits geleisteten Eid heute verpflichtet worden.

Sever, 1876 Januar 20.
Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

L a u t s.

Auf Antrag des Gemeinderaths zu Waddewarden werden für das Standesamt daselbst folgende Geschäftsstunden festgesetzt:

- 1) zur Anzeige von Sterbefällen jeder Wochentag von 8 bis 10 Uhr Vormittags,
- 2) zur Anzeige von Geburtsfällen Montag und Freitag jeder Woche von 8 bis 10 Uhr Vormittags,



3) zu Eheschließungen Freitag jeder Woche von
9 bis 12 Uhr Vormittags.
Sever, 17. Januar 1876.
Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

L a u t s.

Testaments-Eröffnung.

Die letztwilligen Verfügungen der am 29. December 1875 verstorbenen Ehefrau, später Wittwe des Hausmanns Gehrel Eiben Ammen, Johanne Louise, geb. von Duernheim, zu Schillig, welche dieselbe am 22. October 1857 vor dem vormaligen Amte Rinsen und am 14. Juli 1864 vor dem Amtsgerichte Sever Abth. II in Gemeinschaft mit ihrem weil. Ehemanne errichtet hat, sollen

am 29. d. Mts.

publicirt werden.

Sever, 1876 Janr. 12.

Amtsgericht, Abth. II
H a r b e r s.

v. d. Bring.

Nachdem der Wöttchermeister Johann Bölen Hohlen zu Sengwarden verstorben ist, soll das von demselben am 15. März 1866 bei dem Amtsgerichte deponirte Testament

am 10. Februar d. J.,
Vorm. 11 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Sever, 1876 Januar 21.

Amtsgericht, Abth. III.
G r a c e l.

v. d. Bring.

Verpachtungen.

Die Schuldiensländereien der Pakens-Hoofsteier
Schlacht, groß

2 Stück 459 □ R. 20 Fuß, bei Lünnen be-
legen, und

1 Stück 368 □ R. 50 Fuß, bei Pakens be-
legen,

sollen am

Freitag, den 28. Januar d. J.,
Abends 6 Uhr,

in S. Lubinus' Gasthause zu Hoofstel öffentlich nach
Meistgebot auf 3 resp. 6 Jahre wieder verpachtet
werden.

Gr.-Warfen, 17. Januar 1876.

Hartmann, Surat.

Am Freitage, den 4. Februar,
Abends 6 Uhr,

kommen in Jansens, früher S. R. Kemmers, Wirths-
hause zur Verpachtung:

a. für die Prediger-Salarien-Casse:

1., 4,19 M. Landes bei Gramberg, jetziger Pächter:

S. J. Jansen,

2., 4,81 M. Landes daselbst, j. P.: G. Haben,

3., 4 " am Wege des gr. Armenhamms,
j. P.: Witt,

4., 9 Aecker beim Dannhalm, j. P.: J. Dirks,

5., 2 " am Buskloher Wege, j. P.: Chr. Hin-
richs,

6., 1 Aecker zur linken Seite des Hillenslots, j.
P.: J. Detmers,

7., 5 Matt beim Kühltief, j. P.: W. G. Josephs,

8., 3 Aecker hinter J. Jürgens Garten, j. P.: J.
Detmers,

9., 4 " bei Roschhütte, j. P.: Posth. Dnnen,

10., 1 Garten im Staddenmoor, j. P.: Hackmann,

11., 1 " daselbst, j. P.: R. Köben,

12., die j. g. Hammerschmidtschen Aecker bei der vor-
maligen Strohhütte, j. P.: Grendel;

b. für die Kirchencasse:

1., 4 Matten am Hilgenlandswege, j. P.: D. W.
Josephs,

2., 4 " in der Kleiburg, j. P.: C. W. Jo-
sephs Bwe,

3., 2 1/2 " daselbst, j. P.: A. Holstein,

4., 10 " am Ottenburger Wege, j. P.: B. Jhnken,

5., 2 Aecker beim Hölzern-Bamm, j. P.: Tischler
Süchten,

6., 4 Grasen im Hilgenlande.

Sever, 1876 Januar 20.

K r a h n s t ö v e r.

Der Hausmann Kosif Behrends Koslfs in
Greebörn will von seinen daselbst belegenen

Plakeländereien

etwa 35 Diemathe — 20 Hectaren —
zum Bauen und Weiden und eine unter Ael belegene

Fettweide

zu 4 Diemathen — 2 2/7 Hectaren —
zum sofortigen Antritt auf ein Jahr öffentlich meist-
bietend verpachten lassen.

Es ist dazu Termin auf

Dienstag, den 8. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths H. H. Eiben hie-
selbst angesetzt, wohin Pachtliebhaber geladen werden.
Wittmund, den 21. Januar 1876.

Jilden,
Königl. Pr. Auct.

Verpachtungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Bunk aus Hattersum
läßt am

Sonnabend, den 29. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

bei Ch. Harms zu Ebleriege



30 bis 40 große
und kleine

Schweine

Öffentlich gegen Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 23. Januar 1876.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Der Landhäsling Borchert Janßen zu Feldhausen, Gemeinde Schortens, läßt am

Montag, den 31. Januar d. J.,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung

60 Haufen Holz, theils
Nutz- und Schließholz,
50 Eichen auf dem
Stamm, theils Bauholz,

Öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich präcise im Hause des Verkäufers einfinden.

Jeuer, 22. Januar 1876.

S e r d e s.

Herr Landwirth H. Lampe zu Siebetshaus, Gemeinde Jeuer, läßt am

Sonnabend, den 5. Februar d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

auf der von ihm bewohnten Stelle

150 Haufen

Birken-Brennholz

Öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich präcise einfinden.

Jeuer, 1876 Januar 22.

S e r d e s.

Gemeindesache.

Die Eingefessenen der Gemeinde Wiefels, welche Hunde halten, werden hierdurch aufgefordert dieselben beim Gemeindevorstand bis zum 1. Februar zur Besteuerung anzugeben.

Duanens, 1876 Jan. 15.

L. Haben.

Armen-Sache.

Zur Hebung des zweiten Termins der Armenumlage für die Gemeinde Fedderwarden pro Mai 1875/76, im Betrage der 4 monatlichen Einkommensteuer, sind folgende Termine angesetzt:

- 1) am Freitage, den 28. d. M.,
in Hinrichs Gaststube zu Fedderwarden,
und
- 2) am Sonnabend, den 29. d. M.,
in Blum's Gaststube zu Goldewei,

Nachm. von 2—8 Uhr.

Um prompte Zahlung wird ersucht.
Hohewerth, 21. Januar 1876.

Biegsfeld, Rfr.

Schützen-Sache.

Am 30. d. M. findet im

Schützenhose

der

Schützen-Königs-Ball

statt, wozu die Schützen, Ehrenschützen, Schützenwittwen, die gewesenen und jetzigen Actionäre des Vereins, sowie die Beamten und die Geistlichkeit hiesiger Stadt hiermit freundlichst eingeladen werden.

Anfang des Balles 7 Uhr Abends.

Das Belegen der Plätze hat am 29. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr, zu geschehen.

Fremde können durch Schützen eingeführt werden.
Jeuer, 19. Januar 1876.

Schützencommission.

Gust. v. Adolf-Berrin.

Der Zweigverein der Gust.-Adolf-Stiftung in Schortens sandte am 20. Januar d. J. als Beitrag pr. 1875 durch seinen Vorstand an den Landesverein in Oldenburg: 39 R. und 5 Pf., welches den Mitgliedern hiemit bekannt gemacht wird.

Notifikationen

Ein hieselbst an einer belebten Straße belegenes

Haus,

enthaltend 4 Wohn- und 3 Schlafzimmer, Küche, Keller und Hinterhaus, sowie eine Bleiche hinter dem Hause, ist noch auf den 1. Mai zu verpachten.

Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 78.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Schlachters J. H. Neumann zu Neuender Mühlenreihe zu fordern haben, werden aufgefordert, bis zum 6. Febr. ihre specificirten Rechnungen beim Herrn Rechnungssteller Oltmanns in Lettens oder bei der Ww. Neumann zu Neuender Mühlenreihe einzureichen; ebenfalls werden diejenigen, welche dem Nachlaß schulden, ersucht, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Die zur Zeit von D. Dopfen bewohnte Wohnung des dem Herrn F. Graepel in Forum gehörenden, am Wiefersnorderaltendeiche belegenen

Häuslingshauses

mit vielen Gartengründen

habe ich auf 1 oder 3 Jahre, vom 1. Mai 1876 an, unter der Hand zu verpachten und wollen Liebhaber sich baldigst bei mir einfinden.

Hohenkirchen, 1876 Januar 23.

Oltmanns,
Auct.

Die Wittve des Proprietairs Johann Hillers Popken zu Sillenstede beabsichtigt wegen Wegzugs von hier das von ihr bewohnte Haus nebst großem Garten und 4 daran liegenden Aekern auf den 1. Mai d. J. zu verkaufen oder, wenn sich dazu keine Gelegenheit findet, zu verpachten.

Das Haus ist vor einigen Jahren fast ganz neu gebaut und befindet dasselbe sich in einem sehr guten Bauzustande; im Garten befinden sich viele gut tragende Obstbäume.

Die Stelle würde sich ihrer angenehmen Lage wegen vorzugsweise für einen Proprietair eignen, sie paßt aber auch für jeden Geschäftsmann.

Im Falle des Verkaufes kann bis zur Hälfte des Kaufpreises gegen übliche Zinsen in der Stelle stehen bleiben.

Kauf- und resp. Pachtlichhaber wollen sich in 14 Tagen mit mir in Verbindung setzen.

Sillenstede, 1876 Janr. 20.

A. Siemens.

Wir ermäßigen den Preis unserer

Spirituosen,

bisher 60 Pf.,

per Flasche auf 50 Pf., in gleicher Güte,

und empfehlen solche bestens.
Jever, Janr. 1876.

J. Wübbers.
Gebr. Ohmstede jr.
H. Joden.

Zu belegen.

3000 Mark sofort auf Hypothek.
Jever.

R. u. Rinssen.



Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Mittwoch, den 26. d. Mts., fährt unser

Omnibus

um 1/3 Uhr Morgens aus Hohenkirchen und um 1/5 Uhr aus Jever direkt nach Aurich.

Um Anmeldungen wird gebeten.

Kolschen u. Worchers.

Wir haben Lager von

S ä c k e n

in großer Auswahl.
Jever.

König u. Seehen.



Am Mittwoch, den 26., und Donnerstag, den 27. d. Mts., fährt ein

Omnibus

des Morgens 5 Uhr von W. Siemens Hause zu Osterhusen und um 6 Uhr von meinem Hause direct nach Aurich und Abends retour.

Wittmund.

D. J. Janssen,
Sakwirth.

Gesucht 2 Gehülfen für's Colonialwaaren-Geschäft. Schriftliche Anmeldungen erbittet sich

J. H. Jacobs, Jever.



Am 26. Januar in Wittve Bogeler's Lokal
geselliger Abend

nebst

Ball,

wozu freundlichst einladet

der Hoofteler Kriegerverein.

Zu vermietzen. Eine Etage am alten Markt per 1. Mai d. J. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 77.

Casino zu Sillenstede

in J. H. Janssen Wirthshause.

Die zweite und letzte diesjährige Parthie findet am Freitage, den 28. d. Mts., statt.

Das Concert beginnt um 6 Uhr und der Ball um 8 Uhr.

Fremde können durch Mitglieder eingeführt werden.

Die Direction.

Bremen.

„Victoria-Hôtel“

(früher Scholtes Hotel)

Heerdenthorssteinweg Nr. 6 und 7.

Durch Neubau bedeutend vergrößert, wird dasselbe dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.

J. H. Destmann.

Gesucht. Möglichst zum 1. Februar ein Hausmädchen.

Jever.

Frau Herz.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger u. Sohn in Jever.
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 14 des Teverschen Wochenblatts vom 25. Januar 1876.

Notifikationen.

G e s u c h t. Zu Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Colonial- und Manufacturgeschäft. Hohenkirchen, Janr. 24. 1876.

J. G. Dauen.

G e s u c h t.

Auf nächsten Mai ein zweites Dienstmädchen. Gute Zeugnisse und persönliche Anmeldung sind erforderlich.

Mühlenstraße. Ww. W in s s e n.

Zu verkaufen.

Pl. m. 2 Fuder gut gewonnenes Heu. H. R. Laddiken, Waddewarden.

Landwirthschaftlicher Verein Tever.

Versammlung am
Sonnabend, den 5. Februar,
Vormittags 11 Uhr, im „Abler“ zu Tever.

Tagesordnung:

- 1., Volkerei-Ausstellung in Oldenburg,
- 2., Gründung eines Viehzuchtvereins,
- 3., Beschluß über eine im Juni oder Juli zu veranstaltende Ausstellung,
- 4., Verschiedene Mittheilungen des Centralvorstandes und anderer Abtheilungen.

Herr Generalsecretair Petersen wird an der Versammlung Theil nehmen.

Diejenigen Mitglieder, welche ihren Beitrag pro 1875 noch restituiren, wollen solchen gefälligst an den in der Versammlung anwesenden Cassenführer entrichten; spätere Restanten werden durch Postvorschuß gehoben werden.

Kellinghausen, 1876 Januar 22.

Der Vorsitzende.

H. Kelling.

Zu verkaufen.

3 Fuder gut gewonnenes Uferheu und ein Fuder Gerstentrost, im Hause lagernd.

Wüppelster alten Deich.

Nicolaus Janssen.

Sonntag, den 30. d. M.,

Tanzmusik
bei Carl Peters in Lettens.

Zu verkaufen.

Zwei fette, sowie mehrere in nächster Zeit kalbende Kühe.

Scherperhausen. H. Drantmann.

G e s u c h t. Zum ersten Mai für meine Colonial-, Manufactur- und Kurzwaarenhandlung ein Lehrling.

Sande, im Januar 1876.

Carl Janssen.

Rein angeführter Stier deckt für 2 Rmk. Landeswarfen. Renno Popken.

Ausverkauf.

Vom 1. bis zum 14. Februar d. J. werde sämtliche aufrangirte

Waaren und Reste

aller Art

zu und unter Einkaufspreisen verkaufen.

Lettens, 1876.

O. F. Habben.

Jeden Bandwurm entfernt in 3—4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt Bleisucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie, Weitsicht und Flechten — auch brieslich: W o l g t, Arzt zu Croppenstedt (Preußen).

Donnerstag, den 27. Januar,

Herren- und Damen-Club

mit

TANZ,

wozu freundlichst einladet

Hooftel. J. B. Henschen.

Zu verkaufen:

Eine achtzehn Ruthen lange Hagedornhecke.

Fr. Klein e.

Lhüschchen, Gemeinde Cleverns.

Bucks Wintergarten.

Mittwoch, den 26. Januar:

Letzte Soirée,

unter freundlicher Mitwirkung des Tenoristen Herrn

Eugen Romée.

Bemerke noch, das Herr Romée in deutscher, französischer und italienischer Sprache singen wird.

Zu zahlreichem Besuch erlaubt sich ergebenst einzuladen

Achtungsvoll
Carl Haas.

Nach der Soirée:

BALL.

Feinste Braunschweiger Leberwurst
empfehlen

V. Koeniger.

Refeldt's Sacca-Caffee,

worüber sich ein großer Theil der deutschen Presse so
sehr lobend ausgesprochen, ist in fast allen Colonial-
waaren-Handlungen zu 50 Pf. pr. Pfund zu haben.

Der Grund- und Mühlenbesitzer Herr B. J.
Hinrichs zu Berdum beabsichtigt seine daselbst belegene

Mühlen- Besitzung,

bestehend aus

einer vor einigen Jahren neu
erbauneten holländischen Mehl-
und Feldemühle mit 1 Felde-
und 2 Mehlgängen, Garten und
etwa 13 Diemathen — 8 Sec-
taren 37 Mr 64 D.-Mtr. —

Landes erster u. zweiter Classe,
zum Antritt im Herbst dieses, resp. am ersten Mai
nächsten Jahres, entweder im Ganzen oder parcell-
weise öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Termin ist dazu auf

Freitag, den 4. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths F. Gabelen in
Berdum angesetzt und werden Kaufsliebhaber mit dem
Bemerkten eingeladen, daß das ganze Mühlen-Inven-
tar, einschließlich einer sehr guten Beutelliste, ohne
weitere Vergütung mit in den Kauf gegeben werden
soll.

Wittmund, den 22. Januar 1876.

Zilben,

Königl. Pr. Auct.

G e s u c h t für ein lebhaftes Colonial- und
Porzellanwaaren-Geschäft auf Ostern oder Mai ein
mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann
als Lehrling.

Anmeldungen unter Nr. 79 nimmt die Exped.
d. Bl. entgegen.

Schlosserdenkmal.

Erhalten durch Fräulein K. in Sever 3 M.

Früher erhalten 222,03 „

Zusammen 225,03 M.

Sever, 19. Januar 1876.

L. Mettler.

Mir ist ein schwarzer Hund entlaufen. Wachtel-
art, Name: Max. Dem Wiederbringer eine Bes-
lohnung.

Ribboge.

Solk.

Die von Wille Friedrich Harms bewohnte

Häuslingsstelle

hier im Dorfe, bestehend aus dem zu 2 Wohnungen
engerichteten Hause und großem Garten, habe ich
von Mai d. J. an für denselben zu verasterpachten.
Liebhaver hierzu wollen sich bei mir einfinden.

Schortens, 1876.

D. A. Gills.

Am Mittwoch, den 26. Januar,

geselliger Abend

mit

WESSEL T A N Z WESSEL

des

Friederikensteler-Gesangvereins,
wzu freundlichst einladet

Die Direction.

Verloren. In hiesiger Stadt ein
Schlüsselbund. Um gefäll. Rückgabe in der Exped.
d. Blitts. gegen Belohnung wird gebeten.

Verlobungs-Anzeige.

Wilhelm Wallbaum.

Gesine Paradies, geb. Moehring.

Hamburg.

Sever.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurden wir durch die Geburt einer
Tochter hoch erfreut.

Berdum, 19. Januar 1876.

B. P. Janssen und Frau,
geb. Dirks.

Die Geburt eines Sohnes zeigen hierdurch an

B. Follers und Frau.

Wiefelers-Fuhlriege, Januar 22.

Todes-Anzeigen.

Plötzlich und unerwartet starb heute meine liebe
Frau, und Mutter von drei unmündigen Kindern,
Anna Helene Friederike Otten,
geb. Mammen.

Um stille Theilnahme bittet der tiefgebeugte
Satte

F. G. Otten und Kinder.

Olbewarfen, 20. Januar 1876.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 27.
d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Kirchhofe zu
Olbendorf statt.

Heute entschlief nach langen schweren Leiden
meine liebe gute Frau,

Bernhardine Auguste, geb. Iben.

Liebetrauert von den Geschwistern und mir.

Capt. U. Koch.

Die Beerdigung findet Mittwoch-Nachmittag um
3 1/2 Uhr statt.

Nachdem vor etwa drei Wochen meine Tochter
zu Döllingen verstarb, ist daselbst, heute Morgen,
ihr hinterlassener Sohn Emil Friedrich Betke,
beinahe 21 Wochen alt, seiner Mutter in die Ewigkeit
gefolgt.

Wittmund, den 23. Januar 1876.

G. Lohc.